



Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erscheinungstag: Freitag, den 7. September 1923. Preis: 150 000 M. Einzelpreis 150 000 M. Freitag, den 7. September 1923. 3. Jahrgang Nr. 209

Die neue europäische Krise

1. Die Streikwelle. J. D. Es scheint, daß Europa in eine neue Krise hineingerät, die Erschütterungen bringen kann...

2. Die neue revolutionäre Welle und die Verbote ihrer Wirkung

In der Tat: nach dem deutschen Generalstreik beginnt die neue Revolution in Europa...

3. Ein kleines Symptom: die Sommerhilfe der ICP

Ein kleines Symptom dafür, wie feindselig die englische Bourgeoisie auf die nachdenklichen Erschütterungen reagiert...

Devisenerfassung für die Industrie- und Börsenhyänen

Berlin, 7. September. Wie bekannt wird, soll heute eine neue Verordnung erlassen werden, durch die das Amt eines Reichskommissars für Devisenerfassung geschaffen werden soll...

4. Der neue Krieg und das endgültige Fiasco des Völkerverbundes

Die Stellung der Baldwin-Regierung, die infolge ihrer Haltung zur Reparationsfrage von vornherein fahrig ist (die Diederichs, der redliche Hügel der Konventionen, wollen Poincaré stützen)...

5. Die neue Krise der Arbeiterbewegung

Die Arbeiter verstehen das bereits in ihrer Mehrheit. Die Angestellten, die jetzt in Massen aus Fabrik fliehen und alle Sinnlosigkeiten des heutigen Systems noch besser kennen als die Arbeiter...

Zwei- bis dreifache Steigerung der Preise

(Eig. Drahtm.) Berlin, 7. September. Nach dem Bekanntwerden des geliehenen Dollarkurses sind die Preise um 100 bis 200 Prozent gestiegen...

Der Mittelstand muß die Betriebe und Geschäfte schließen

(Eig. Drahtm.) Berlin, 7. September. Das neu gebildete Reichsfinanzministerium hat eine neue Erhöhung der Eisenbahntarife vorgenommen...

Angeheure Erhöhung der Eisenbahntarife

Berlin, 8. September. Der Reichsverkehrsminister hat eine neue Erhöhung der Eisenbahntarife vorgenommen...

Vertical text on the left margin: Einheitspreis 150 000 M. Freitag, den 7. September 1923. 3. Jahrgang Nr. 209

Vertical text on the right margin: Der Kampf, Halle-Merseburg

Mussolini mit dem tragischen Ultimatum Österreich-Ungarns zu verfechten...
Wir bekämpfen die Aggression gegen Italien...
Das ist die unerschütterliche Drohung mit neuen Kriegen, und es ist klar, dass ein neuer Krieg auf dem Balkan der Beginn einer neuen Ära sein wird...

5. Das Ruhrgebiet als bedrohte Stelle

Zeigen sich in ganz Europa die verschiedensten Erschütterungen...
Das Ruhrgebiet ist zum Teil vermint: es liegt seinen Ausweg und...
Die Arbeiter sind in furchtbarer Not...
Der Winter 1923/24 wird vielleicht für lange Zeit eine Entfremdung in Europa bringen...

6. Internationale Konferenz

Deshalb ist der Gedanke, den die Gewerkschaft der Kommunistischen Internationalen gefasst hat, richtig: eine internationale Konferenz...
Deshalb ist es notwendig, auch ohne sie eine internationale Konferenz aller Arbeiterorganisationen zuzufinden...

7. Aussichten des Winters

Der Winter 1923/24 wird vielleicht für lange Zeit eine Entfremdung in Europa bringen...
Man soll nicht übersehen: die deutsche Revolution verläuft sich unter weit härteren äußeren Umständen als die russische...
Wir müssen klar sehen, welches unsere Kräfte sind und was wir zu tun haben.

Der Gelehrten-Standal

Die Presse veröffentlicht heute unter der Überschrift: „Eine schillernde Aussage“ eine neue offizielle Erklärung der Zeigner-Regierung...
Die Zeigner-Regierung hat öffentlich den Reichswehrminister der Lüge überführt...
Die Zeigner-Regierung hat öffentlich den Reichswehrminister der Lüge überführt...

Der Reichslegen

Von den notwendigsten Lebensbedürfnissen, besonders von Kartoffeln und Fleisch, ist so gut wie nichts am Markt...
Die Zeigner-Regierung hat öffentlich den Reichswehrminister der Lüge überführt...
Die Zeigner-Regierung hat öffentlich den Reichswehrminister der Lüge überführt...

welke im Oberbruch, seit Menschengedenken nicht mehr da war...
Der Umrechnungssatz für die Abgabe der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe (Landabgabe) beträgt am 8. bis 14. September 2 452 000 für je eine Goldmark.

Der Wucher der Agrarier

Die gestern vom Reichstatistischen Amt bekanntgegebene Reindexziffer für die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten...
Die Agrarwucherer legen ihren eigenen Wuchererzettel, und zwar gleich um mehr als 800 000 höher als die Ermittlungen des Reichstatistikamtes...

Der neue Schiedsspruch im Bergbau

Zur Festsetzung der Löhnerhöhungen im Kohlenbergbau für die Monate vom 3. bis 10. September trat im Reichsbergbauamt...
Der neue Schiedsspruch im Bergbau...
Der neue Schiedsspruch im Bergbau...

Neues Verbot der „Hamburger Volkszeitung“

Die sterrische Kammer der „Hamburger Volkszeitung“ wurde verboten...
Die sterrische Kammer der „Hamburger Volkszeitung“ wurde verboten...

Italien bezieht weitere griechische Inseln

Die Franzosa Stefano meldet die Besetzung von Jozos und einigen Inselchen bei Korfu...
Die Franzosa Stefano meldet die Besetzung von Jozos und einigen Inselchen bei Korfu...

„Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution“

Über niedergelegt werden kann. Aus einem formal eingeschriebenen Mitglied wird ein feststehendes Mitglied, das aus eigener Erkenntnis handelt...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

die italienische Besetzung auszudehnen, sondern Korfu zu sichern.

Kraft im Wälderband

Die Arbeiter beklagen, das Belgien entschlossen ist, den Wälderband zu unterstellen...
Die Arbeiter beklagen, das Belgien entschlossen ist, den Wälderband zu unterstellen...

Ein Notzettel aus dem Kerker

In der Nacht zum 14. August wurden, wie wir bereits berichteten, 17 Arbeiter von der Sipow-Partei und in das Gerichtsgefängnis Eisleben eingeliefert...
In der Nacht zum 14. August wurden, wie wir bereits berichteten, 17 Arbeiter von der Sipow-Partei und in das Gerichtsgefängnis Eisleben eingeliefert...

Der neue Schiedsspruch im Bergbau...
Der neue Schiedsspruch im Bergbau...

Neues Verbot der „Hamburger Volkszeitung“...
Neues Verbot der „Hamburger Volkszeitung“...

Italien bezieht weitere griechische Inseln...
Italien bezieht weitere griechische Inseln...

„Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution“...
„Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution“...

Über niedergelegt werden kann...
Über niedergelegt werden kann...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...
Die Kommunistische Partei — die eiserne Kohorte der Revolution...

Aus der Provinz

Der Generalkreis auf Jähornewitz — Hochverrat

Ein Teil der verhafteten Streikteilnehmer auf Jähornewitz ist im Gefängnis heute morgen nach Leipzig gebracht worden. Wie schon bei der Verhaftung der Streikteilnehmer, die gegen die Streikteilnehmer-Anlage wegen Hochverrats erhoben wird, wird durch die Verhaftung des Generalkreis in Leipzig bestätigt. Wie schon bei der Verhaftung der Streikteilnehmer, die gegen die Streikteilnehmer-Anlage wegen Hochverrats erhoben wird, wird durch die Verhaftung des Generalkreis in Leipzig bestätigt. Wie schon bei der Verhaftung der Streikteilnehmer, die gegen die Streikteilnehmer-Anlage wegen Hochverrats erhoben wird, wird durch die Verhaftung des Generalkreis in Leipzig bestätigt.

Einheitsfront trotz Sölmann, Severing und Sozialdemokratie

Am nächsten Sonntag findet in Berlin die Vollversammlung der Groß-Berliner Betriebsräte statt. Da die Frage der Gewerkschaftsvereine durch diese Versammlung, die bis zum Verbot des fünfjährigen-Auslasses von diesem einberufen worden waren, nicht mehr ist, die Betriebsräte von ihrem reformistischen Weg abgelenkt, so hat Sölmann gerade zu dieser für die Einheitsfront bedeutungsvollen Versammlung die Rede 'Führer' verboten.

Doch alle Verbote reiten den Staat und die Sozialdemokratie nicht mehr. Die Betriebsräteversammlung findet statt. In die Betriebsräte der Kraftwerke in Jähornewitz-Golpa, Trostendorf, Lauta, Hühlsdorf ist von den Betriebsräten der Groß-Berliner Elektrizitätsindustrie folgender Aufruf ergangen:

Werte Kollegen!
Noch ist unser letzter gemeinsamer Kampf nicht beendet, und schon wieder stehen wir am Vorabend großer und weit schwererer Kämpfe als bisher.

Wir sagen notwendigen Verbindungen machen es uns daher zur Pflicht, entgegen den notwendigen Vorbereitungen zu treten; denn es ist selbstverständlich, daß wir als eine der stärksten Gruppen im Wirtschaftsleben bei den gegenwärtigen Kämpfen zwischen Kapital und Arbeit keinen Augenblick abseits stehen können.

Sein Wortsinn des Berliner Generalkreises besteht die Groß-Berliner Arbeiterbewegung der einheitsfront bei Einsetzung des Betriebsratskongresses für Berlin-Brandenburg. Er soll alle Kräfte für den Kampf stark zusammenfassen und alle Vorbereitungen treffen, um die breitesten Massen ins Feld zu führen.

Die ernst die Situation ist, erkennen wir aus dem Geistes der Betriebsrätebewegung und die Verhältnisse der Berliner kommunistischen Partei, die mit allen Kräften die Bewegung zu sichern haben. Es darf und wird der Bourgeoisie und ihren Ministern, die sich Sozialdemokraten nennen, nicht gelingen, auch nur

einen Schritt die Betriebsräte bei ihrer Arbeit zur Verhinderung der proletarischen Einheitsfront und ihrer Positionen zu hindern. Wir werden mit Hilfe der Organisation in geeigneter Zeit beauftragt sein, die gleichberechtigter Faktor im Arbeitsprozeß mit zu reden und zu bestimmen haben.

Wir erwarten, daß unsere alle, in der nächsten Woche erprobte Kampfmittel auf dem Kongreß durch die Verbindung mit Euch eine weitere Stärkung erfährt und erwarten bestimmt Euren Beistand.

Mit proletarischem Gruß
Der Betriebsrat der städt. Elektrizitätswerke, Zentrale Oberspreewald-Region, Karl Gange, Paul Wasse.

Der Betriebsrat der städt. Elektrizitätswerke, Zentrale Kammeburg, Z. A. der Redigiererei und Funktionäre: Plag.

Trotz der Verhaftung der Streikteilnehmer wird die Bewegung des Reiches Jähornewitz ihren Fortschritt erleben. Die durch die Verhaftung bedingte Verwirrung wird nicht die Einheitsfront einseitig durch die Einheitsfrontarbeit wird hergestellt werden.

Der Lohnabbau im Baugewerbe

Am vergangenen Dienstag fanden in Halle Lohnverhandlungen statt. Die Unternehmer standen diesen ganz kühl gegenüber. Sie erklärten durch ihren Sprecher Dr. Wohl ganz einfach, die Bauarbeiter sollten sich mit dem Lohn der Vorwoche, den sie mit 174 000 M. befreit hatten, für diese Woche zufrieden geben. Den Bauarbeitern erklärten sie nicht mehr länger trauen. Die Verhandlungen waren über gescheitert, wenn nicht durch Vermittlung des unparteiischen Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Westhagen, ein vorläufiges Einverständnis auf 130 000 M. pro Stunde für die Zeit vom 1. bis 7. September zustande kam.

Wie immer beklüßter und frischer tritt die Arbeit bei den Bauunternehmern hervor, nicht einmal den vertriehen und festhalten machen Lohn zu zahlen. Man legt uns, nicht die wahren die Schuldigen, daß sich die Bauarbeiter mit weniger als den vereinbarten Lohn zufriedengeben wollen, sondern die Bauern — die Grundbesitzer und die Industriegehilfen — bescheiden solche Löhne nicht, erlauben sie den Bauarbeitern nicht, die Löhne zu zahlen.

Der Kampf der Unternehmer wird sich weiter fortsetzen. Die ersten, indem diese in der Hochbauindustrie Preisermittlung einbehalten haben. Jetzt sollen die Herrn etwas tiefer in ihren Geldbeutel greifen, um den Preisverfall entgegenzusetzen.

Wir sagen notwendigen Verbindungen machen es uns daher zur Pflicht, entgegen den notwendigen Vorbereitungen zu treten; denn es ist selbstverständlich, daß wir als eine der stärksten Gruppen im Wirtschaftsleben bei den gegenwärtigen Kämpfen zwischen Kapital und Arbeit keinen Augenblick abseits stehen können.

Wir werden mit Hilfe der Organisation in geeigneter Zeit beauftragt sein, die gleichberechtigter Faktor im Arbeitsprozeß mit zu reden und zu bestimmen haben.

Hilfe für die Gemeinden

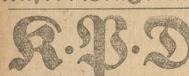
Am den Gemeinden und Gemeindeverbänden über die infolge der außerordentlichen Geldentwertung bei der gesamten laufenden Verwaltung eingetretener Schwierigkeiten hinwegzusetzen, hat der Reichsausschuß für die Gemeinden eine größere Kreisaktion mit Hilfe des Reichsausschußes und angehalten am 23. August gestifteten Bezügen gemeldet und entsprechen etwa 25 Prozent der Bezüge. Die Minister des Innern und der Finanzen haben die Regierungsausschüsse mit der Ausführung der Ausführung betraut und vier Fünftel der Gesamtsumme an sie überließen. Das restliche Fünftel dient zur Ausfülle in besonderen Notfällen.

Mit diesem geringen Zuschuß wird der Daraus der Gemeinden auch nicht befreit, da im Monat August nur 2 Prozent des gesamten Finanzbedarfs des Reiches durch Steuern gedeckt worden sind und 98 Prozent durch die Staatskasse.

Jähornewitz. Öffentliche Parteiversammlung. Heute nachmittags um 5 Uhr findet im Kolonialgeschäft eine von der SPD. einberufene öffentliche Versammlung statt, in der über die letzte wirtschaftliche und politische Lage gesprochen wird. Arbeiter von Jähornewitz, Golpa und Umgebung, die Verhaftung Eurer Streikteilnehmer zeigt den brutalen Unterdrückungsdruck der Regierung gegen die Arbeiterklasse. Zeigt den Trabant der Anführer und den Demagogen in der Sozialdemokratie, daß ihr trotz dem stehenden Euren Weg geht und Euch nicht betreten müßt. Die Reichsregierung muß ein neuerlicher Protest gegen die Gesetzmäßigkeiten, gegen die Verhaftung Eurer Streikteilnehmer werden!

Wahrscheinlich. Zum Besten der 'Roten Hilfe' veranstaltete die hiesige Ortsgruppe des Touristenvereins 'Die Naturfreunde' einen proletarischen Abend. Kampflieder und Gedichte fanden im Verein mit Bruno Schoenlankes 'Weinlese'. Die Erlöse gehen an die 'Roten Hilfe'. Als Geld wurden der 'Roten Hilfe' 15 Millionen Mark überlassen.

Unsere Trägerinnen tauffieren die erste Ratenzahlung von 1100000 M. ein. Jeder, legt das Geld bereit!



Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Veranstaltungen

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Reichsfrauenrat für Halle-Blitzheim, Halle a. S. Ratenzahlung 11.000.000 M. am 1. September 1923. Die Ratenzahlung wird durch die Trägerinnen der R.F.D. durchgeführt.

Alle Literaturdämmerer

Die Dämmerer müssen in jeder Parteiveranstaltung unsere Literatur auslegen und den Lesenden anbieten. Die Dämmerer, die noch keine Literaturdämmerer geworden sind, werden in der nächsten Parteiveranstaltung aufgefordert, sich als Literaturdämmerer zu melden. Die Dämmerer, die sich nicht melden, werden als Nicht-Literaturdämmerer angesehen. Die Dämmerer, die sich nicht melden, werden als Nicht-Literaturdämmerer angesehen.



Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Einzelpreis 150 000 Mt. Freitag, den 7. September 1923 3. Jahrgang Nr. 209

Das Tagesblatt kostet 8000 Mt. für den Abnehmer... Der Einzelpreis beträgt 8000 Mt. für den Abnehmer...

Die neue europäische Krise

1. Die Streitfrage

J. D. Es scheint, daß Europa in eine neue Krise hineingerät, die Erschütterungen bringen kann, deren Ausmaß und Auswirkungen heute noch kein Mensch zu übersehen vermag. Eine Reihe von Umständen deutet darauf hin, daß wir allgem. eine Krise erleben werden, die sich auf den ganzen Kontinent weit ausbreiten wird...

2. Die neue revolutionäre Welle und die Vorböten ihrer Wirkung

In der Tat: nach dem deutschen Generalstreik beginnt die neue Revolution in Europa. Die Orientierung auf die schließliche Kapitulation und auf den herbeigeführten Generalstreik ist das Kennzeichen der Koalitionsregierung. Und zwar ist deren Politik hauptsächlich beschreibend für die nächsten Monate...

3. Ein kleines Symptom: die Sommerfrage der I.P.P.

Ein kleines Symptom dafür, wie feindselig die englische Bourgeoisie auf die nachdenklichen Erschütterungen reagiert, ist die Bewegung, welche die großen englischen Mägler der Sommerfrage der englischen Unabhängigen Arbeiterpartei (Independent Labour Party) kennen. Wir greifen nur die Kritik der 'Times' und des 'Manchester Guardian' an...

Devisenerfassung für die Industrie- und Börsenhyänen

Berlin, 7. September.

Wie bekannt wird, soll heute eine neue Verordnung erlassen werden, durch die das Amt eines Reichskommissars für Devisenerfassung geschaffen werden soll. Der Grundgedanke ist, daß keine Devisen, die nicht zu produktiven Zwecken dient, in privaten Händen bleiben darf...

Alle Quasialiberalen, Drohungen, Beteuerungen nützen nichts: Der Dollar ist über 40 Millionen hinausgegangen und kein Hilferuf wird ihn halten können. Seine Reichsamtinteraktionen waren eine Wiederholung der Cuno-Demissionen...

Die neuen Maßregeln kann man gefaßt werden, wenn die Schwerindustrie nationalisiert wird, zum mindesten aber, daß als erste Maßnahme sofort die 'Erfassung der Sachwerte' durchgeführt wird, d. h. eine teilweise Nationalisierung und Beschlagnahme von Aktien, Kapital und Betrieben durchgeführt wird...

Die Arbeiter verstehen das bereits in ihrer Mehrheit. Die Angestellten, die jetzt in Massen aus Pfaffen fliehen und alle Schulhöfen des heutigen Systems noch besser kennen als die Arbeiter, werden das auch verstehen. Die Beamten, die durch die Sinnes-Regierung Deutschlands frolos gemacht werden sollen und gegen die jetzt eine konzentrierte Hege begonnen wird, verstehen das auch.

Zwei- bis dreifache Steigerung der Preise

Nach dem Bekanntwerden des gestrigen Dollarkurses sind die Preise um 100 bis 200 Prozent gestiegen. Fleisch kostet 5 bis 6 Millionen, Ruzf 8 Millionen. Ein marxenreines Brot kost' heute an 1 400 000 Mt.

Der Mittelstand muß die Betriebe und Geschäfte schließen

Das neu gebildete Reichswirtschaftsamt des gewerblichen Mittelstandes ist beim Reichskanzler vorzeitig geworden. Es gab die Erklärung ab, daß es ihm unmöglich sei, neuen Steuern zu leisten. Der gewerbliche Mittelstand sei gezwungen, zum nächsten Abgabetermin (5. Oktober) die Geschäfte und Betriebe zu schließen, wenn keine Erleichterungen eintreten.

Angeheurer Erhöhung der Eisenbahntarife

Der Reichsverkehrsminister hat eine neue Erhöhung der Eisenbahntarife vorgenommen. Bis 11. September wird die Schiffsahrt für den Fernverkehr von 600 000 auf 1 500 000, für den Güterverkehr von 1 800 000 auf 4 500 000 erhöht. Die Steigerung beträgt also 250 Prozent.

4. Der neue Krieg und das endgültige Fiasco des Völkerverbundes

Die Stellung der Baldwin-Regierung, die infolge ihrer Haltung zur Reparationsfrage von vornherein schwierig ist (die Diehards, der rechte Flügel der Konservativen, wollen Poincaré stützen, die englischen Handelsinteressen erfordern Kampf gegen Poincaré) wird gewaltig erschwert durch den Zusammenbruch des Fiascos des Völkerverbundes...

Die Erhöhung wird auf die Verteuerung der Kohle und der Materialien und auf die Erhöhung der Löhne zurückzuführen. Das letztere ist mit sich selbst unvereinbar, eine bei arbeitervindlichen Regierungen beliebte Lebensart. Nicht mehr. Am 10. September fällt die Verteuerung der Kohle und des Eisens in Betracht, für die aber nicht nur die Sinnes- und Konsorten, sondern ebenso die Preisstabilität begünstigende Streikemittel-Silberberg-Regierung verantwortlich zu machen ist.

Durch die neue Tarifserhöhung wird die Eisenbahn natürlich noch unrentabler werden. Das wissen die Streikenden natürlich auch. Aber der Zweck der Erhöhung ist ja nur, den Eisenbahnerwerb einzugrenzen, Entlassungen vorzunehmen, mehr Arbeit bei niedrigeren Löhnen zu erzwingen und schließlich die Eisenbahn in die Hände Sinnes und seiner transpazifischen Spießgesellen zu spielen.

ist wie Griechenland, steht auf den Völkerverbund und beginnt den Krieg. Der Krieg wendet sich gegen die Frotzenlippentiere des englischen Imperialismus, Griechenland, Mussolini, das a 4 imperialisistische Abenteuer, um sein innenpolitisches Fiasco zu vertiefen. Aber England ist zu ohnmächtig, das bisherige Müßiggang (Mussolini unterstützte die englische Politik) sofort auf die Finger zu klopfen: das imperialistische Frankreich stellt sich unerbittlich auf die Seite der hinterlistigen Abenteuerer, um Englands Frotzlinge zu fesseln, einen Bundesgenossen gegen England zu gewinnen und den Völkerverbund zu plamieren.

Überaus bezeichnend ist, was der 'Temps' (am 1. September) dazu sagt: 'Englische und deutsche Zeitungen helfen dem gleichen Satz aus, wie sie häufig den gleichen Satz gegen Frankreich aufgestellt haben, um gegen Lenin, die Roten...'

